

# Unaussprechlich schön: Die Insel Krk



**Mehr Infos**  
 Tourismusregion Kvarner Bucht bei der Kroatischen Zentrale für Tourismus in Frankfurt:  
 > [www.kvarner.hr](http://www.kvarner.hr)  
 Tel. (069) 23 85 350  
 Adria-Relax-Resort-Mirammar:  
 > [www.hotel-mirammar.info](http://www.hotel-mirammar.info)  
 Kvarner Palace:  
 > [www.kvarnerpalace.info](http://www.kvarnerpalace.info)



Kleine Häfen wie der von Malinska (ober) laden zum entspannten Flanieren. Wer morgens oder abends kommt, kann auch die Fischer bei der Arbeit beobachten. Beschaulich geht's auch auf dem Privatstrand des „Adria Relax Resort Miramar“ (gr. Foto) zu.

## In der Kvarner Bucht genießt man Sommerfrische auf des Kaisers Spuren

Von ELKE GREVE

**Bereits vor 120 Jahren kurte die feine Gesellschaft der Donaumonarchie in Opatija und die berühmte Insel Krk besticht bis heute durch eine einmalige unberührte Landschaft.**

Trotz Bora, dem gefürchteten kalten Nordostwind, landet der Pilot ruhig und sicher auf dem kleinen, beschaulichen Flughafen von Rijeka. Hier spürt man sofort: Der Massentourismus ist noch weit entfernt. Die Kvarner-Bucht soll für uns als Kroatien-Einsteiger die

Urlaubsziele sein. Um ein erstes „Feeling“ für das Land zu bekommen, ist ein Aufenthalt in dem kleinen Fischerort Malinska an der Westküste der Insel Krk ideal. Der malerische Ort wird gern als „die Perle der Kvarner Inseln“ bezeichnet. Die gepflegte Promenade, auf der man mehrfach von Badeplateaus direkt ins glasklare Meer springen kann, erstreckt sich bis zum quirligen Hafen. Restaurants laden zwischendurch zur Einkehr ein wie das urige „Portic“. Die Zeit scheint stehen geblieben zu sein. Im Gastraum wird emsig Wä-

sche gebügelt, während man köstliches Risotto mit Meeresfrüchten verzehrt und begeistert über die frischen Muscheln und Scampis ist. Endlich im Hafen angekommen, fühlt man sich ein bisschen an den Charme des frühen Saint-Tropez erinnert. Wir kommen aus dem Staunen nicht heraus. Zirka drei Kilometer von Malinska entfernt liegt das Dörfchen Porat. Auf dem Weg dorthin blickt man immer wieder auf eine völlig unberührte Natur – und ein wirklich glasklares Wasser. Wir lassen uns im Restaurant „Porat“ nieder, oder besser ge-

staltet im „Konobe Porat“, wie die Gasthäuser hier genannt werden. Ein Hochgenuss sind der Schinken und der Schafskäse von der Insel Krk. Dazu ein Weißwein aus Tonkrügen und der Blick auf schaukelnde Boote – ein Traumplatz, den man nicht mehr verlassen möchte. Aber ein Muss ist dann auch noch ein Besuch in der mittelalterlich geprägten Altstadt Vrbnik an der Ostküste von Krk. Der kleine Ort thront malerisch auf einem Kalkfelsen und gilt als Mekka für Weinliebhaber. Die Trauben erstklassiger Weine wie dem „Vrbnicka

Zlahtina“ wachsen in der Umgebung. Unser Fremdenführer Milan, der uns noch weiter in Opatija begleiten wird, stellt uns den Chef des Traditionseingutes „Nada“ vor. Zeljko Juranic (62) leitet das Weingut in der fünften Generation. Inzwischen wird er aber schon tüchtig von seinen Kindern unterstützt. Neben dem Weißwein schmeckt auch der Rotwein „Brajda“ köstlich. Und als Abschluss einer Weinprobe bietet sich der Dessertwein „Rosek“ an. Weiter geht es gen Norden an die Rivera Crikvenica. Hier entstand 1888 die erste Pension des Ortes. Nach umfangreicher Renovierung

wurde hier der „Kvarner Palace“ wiedereröffnet. Das 1895 von dem Hofarchitekten der österreichisch-ungarischen Monarchie erbaute Grandhotel war einst mondäner Treff der Gesellschaft. Heute will Inhaber Dr. Wilfried Holleis mit dem

**„Ein heimlicher Treffpunkt von Kaiser Franz Josef“**  
 Fremdenführer Milan

von Krk. Wilfried Holleis hat, wie er selbst betont, „eine Schwäche für historische Häuser“. Auch das „Adria-Relax-Resort Miramar“ in Opatija gehört dem Salzburger. Beide Häuser sind nur knapp 50 Minuten voneinander entfernt. In Opatija kurte im 19. Jahrhundert schon die feine Gesellschaft der Donaumonarchie. Eine der geschichtsträchtigsten Promenaden der Welt, der idyllische „Kaiser-Franz-Josef-Weg“ erzählt noch heute von den Glanzzeiten der österrei-

chisch-ungarischen Monarchie. Als Urzelle des Tourismus in Opatija gilt die 1884 erbaute Villa Angiolina, wo einst rauschende Feste gefeiert wurden, beherbergt heute das Stadtmuseum. Auf der insgesamt 14 Kilometer langen Strandpromenade zwischen dem Fischerdorf Volosko und dem Hafenstädtchen Lovran sind viele prächtige Gebäude eine Zeitreise in die Vergangenheit. „Die Villa Madonna (erbaut 1891) soll heimlicher Treffpunkt von Kaiser Franz Josef und seiner Seelenfreundin Katharina Schratz gewesen sein“, plaudert Führer Milan aus der Ver-

gangenheit. Auch die 2004 erbaute Vier-Stern-Anlage „Adria Relax-Resort Miramar“ knüpft an diese große Tradition an. Die Zimmer verteilen sich um die historische Villa Neptun und eine mediterrane Gartenlandschaft auf vier stilvolle Villen. Der Spa-Bereich, die Top-Küche unter Arthur Berger und die Leitung der Österreicherin Martina Riedl machen dieses Hotel zu einer der ersten Adressen an der Adria.

**Kur in Kolberg in Polen** – 14 Tage ab 429,- €!  
 Hausabholung inklusive! Hotelprospekte und DVD-Film gratis! Telefon 0 04 89 43 55 51 26  
[www.kurhotelawangardia.de](http://www.kurhotelawangardia.de)

**MOMENTAUFNAHME**

**Kross** ist in Schweden nicht nur das Knäckebrot. Weil die Nordländer auf Motocross stehen, gibt's in Smaland jetzt mit der „MX World Collection“ das größte Motocross-Museum der Welt. Auf 1400 Quadratmetern sind 120 Bikes aus sechs Jahrzehnten zu sehen. > [www.mxworld.se](http://www.mxworld.se)

**TELEGRAMM**

**Sonnenwende am Berg**

In der kürzesten Nacht des Jahres – am 21. Juni – werden traditionell Feuer entzündet. Besonders dürften jene in der Region um die Zugspitze werden. Die Region lädt unter dem Motto „Berge in Flammen“ zum Sonnwend-Kurztrip. > [www.zugspitzearena.com](http://www.zugspitzearena.com)

**Ahoi, Europa!**

Zum ersten Mal seit der Taufe im Mai 2013 läuft die „MS Europa 2“ am 7. Juni wieder in Hamburg ein. Gemeinsam mit drei Schwesterschiffen bedient das Hapag-Lloyd-Kreuzfahrtschiff unter anderem Kurzreisen nach Oslo und Kopenhagen. Auch neue Events wie die „Hamburger Gourmetnacht“ erwarten Kunden der Reederei. > [www.hl-kreuzfahrten.de](http://www.hl-kreuzfahrten.de)

**Horror im Mutterland**

Halloween gilt – trotz seiner Ursprünge im heidnischen Europa – als US-Import. Wer das Gruselfest einmal ganz authentisch im „Mutterland“ USA erleben will, könnte das bei den „Halloween Horror Nights“ (19.9. bis 1.11.) in den Universal Film Studios in Orlando tun. Tickets unter: > [www.attractionticketsdirect.de](http://www.attractionticketsdirect.de)

**BUCH-TIPP**

**Las Vegas am Handy**

Der neue Marco Polo Reiseführer Las Vegas von Sabine Stamer kommt nicht nur mit vielen Insider-Tipps, sondern auch inklusive App daher. Damit Sie das handliche Buch im Casino nicht immer rumtragen müssen. Handy wirkt smarter ... oder so. Preis: 11,99 Euro



E-Mail: [reise@mopo.de](mailto:reise@mopo.de)  
 Tel.: (030) 23 27-5408  
 Fax: (030) 23 27-5608  
[www.mopo.de/reise](http://www.mopo.de/reise)